

## **9. Rheinland Metropolen Golfcup unter Schirmherrschaft von NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart**

### **„Netzwerken“ für die Metropolregion Rheinland und den guten Zweck**

Köln, September 2018. Beim 9. Rheinland Metropolen Golfcup werden am 10. September 2018 im Golfclub Gut Lärchenhof bei Köln 40 hochkarätige Unternehmer und Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport der Städte Köln, Düsseldorf, Bonn und Aachen antreten. Das Golfturnier findet unter der Schirmherrschaft und im Beisein des NRW-Wirtschaftsministers Prof. Dr. Andreas Pinkwart statt. Im Vordergrund steht dabei nicht nur der sportliche Wettstreit, sondern vor allem die weitere Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft in unserer Region in Verbindung mit sozialer Verantwortung.

Der Rheinland Metropolen Golfcup wurde vor 9 Jahren auf Initiative des Kölner Captains Claus Dillenburger ins Leben gerufen. „Meine und die Idee der Captains aus Düsseldorf, Bonn und Aachen war es, Unternehmer aus unserer Region zusammenzubringen, um die wirtschaftliche Entwicklung und Stärkung unserer Region mit dem Engagement für den guten Zweck zu verbinden“, so Claus Dillenburger. Die Metropolregion Rheinland gehört mit zu den wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands. Sowohl kleinen und mittleren Unternehmen als auch Großunternehmen bietet die Region beste Möglichkeiten für eine zukunftsorientierte Entwicklung. Diese hohe Standortqualität zu erhalten und weiterzuentwickeln, muss unser gemeinsames Ziel sein.

Inzwischen zählt der Rheinland Metropolen Golfcup, der sicherlich auch Initialzündung für die Gründung des Vereins Metropolregion Rheinland e.V. gewesen ist, zu den interessantesten Netzwerk-Treffen in der Region Rheinland. Auch die Oberbürgermeister der vier Städte haben die Idee von Beginn an unterstützt und sind selbst regelmäßig persönlich vor Ort.

Besonders stolz können die Teilnehmer aber auch auf ihr soziales Engagement sein: In den vergangenen 9 Jahren haben die Golfspieler aus Köln, Düsseldorf, Bonn und Aachen die beachtlichen Summe von insgesamt 360.000 Euro gespendet und damit zahlreiche soziale Projekte in der Region unterstützt.

Auch dieses Jahr sieht der Spiel- und Charity-Fördermodus wieder vor, dass jedes Team 10.000 Euro für den guten Zweck stiftet - pro Spieler sind dies 1.000 Euro. Am Ende des Turniers spendet das Siegerteam von der Gesamtsumme von 40.000 Euro insgesamt 16.000 Euro und die drei weiteren Teams jeweils 8.000 Euro an bedürftige Institutionen und Einrichtungen in ihrer Region. Da die Organisations- und sonstigen Veranstaltungskosten von Haupt- und Co-Sponsoren aus den vier Städten getragen werden, kommen die Spenden zu 100 Prozent den Bedürftigen zugute.

#### **Pressekontakt:**

Claus Dillenburger  
Unternehmensgruppe Dillenburger  
T 0171 5509999